

Carsten Schmitt

Die steuerliche Behandlung von
Profifußballern und Spielervermittlern
insbesondere in Bezugnahme auf die
BFH-Urteile vom 28.08.2013 (XI R 4/11)
und vom 14.12.2011 (IR 108/10)

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2015 GRIN Verlag
ISBN: 9783668484344

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/370833>

Carsten Schmitt

**Die steuerliche Behandlung von Profifußballern und
Spielervermittlern insbesondere in Bezugnahme auf
die BFH-Urteile vom 28.08.2013 (XI R 4/11) und vom
14.12.2011 (IR 108/10)**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Master-Fernstudiengang
“Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis”

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes
in Kooperation mit dem
Distance & Independent Studies Center (DISC)
der Technischen Universität Kaiserslautern

Masterarbeit zum Thema

**Die steuerliche Behandlung von Profifußballern und Spielervermittlern insbesondere
in Bezugnahme auf die BFH – Urteile vom 28.08.2013 (XI R 4 / 11)
und vom 14.12.2011 (IR 108 / 10)**

Modul: Steuerrecht 0910

Eingereicht von: Carsten Schmitt

Vom Prüfungsamt vorgegebenes Abgabedatum: 30.09.2015

Inhaltsverzeichnis / Gliederung

Inhaltsverzeichnis / Gliederung	I
Teil 1: Einleitung	1
Teil 2: Hauptteil	3
A. Umsatzsteuer	3
I. Unternehmereigenschaften von Profis, Vermittlern und Fußballvereinen	3
1. Profi	3
2. Spielervermittler	4
3. Fußballverein	5
II. Rechtsnatur von Spielervermittlungs- und Profifußballverträgen	6
1. Verhältnis zwischen Spieler und Verein	6
2. Verhältnis zwischen Spielervermittler und Verein	6
3. Verhältnis zwischen Spieler und Spielervermittler / -berater	7
III. Problemfeld: Vorsteuerabzug der Profifußballvereine aus Rechnungen von Spielervermittlern	8
1. Rechtsentwicklung	8
2. Sachverhalt	9
3. Allgemeine umsatzsteuerliche Würdigung	15
4. Handlungsempfehlung	28
B. Einkommensteuer	30
I. Einkünfte der Spielervermittler / -berater	30
II. Profifußballer	31
III. Auswirkung des BFH - Urteils und des FG - Urteils auf die Lohnsteuer	31
C. Die Bilanzierung von Profifußballspielern in der Bilanz der Vereine	33
I. Rechtsentwicklung	33
II. Sachverhalt	34
III. Die „exklusive Nutzungsmöglichkeit“ als immaterielles Wirtschaftsgut	41
1. Vermögensgegenstand und Wirtschaftsgut	41
2. Begriff immaterielles Wirtschaftsgut	42
3. EIKV	42
4. Subsumtion (Anwendung der Definition)	43
IV. Entgeltlichkeit	52
V. Provisionen als Anschaffungsnebenkosten	54

Teil 3: Schlussteil.....	55
Literaturverzeichnis.....	58
Anhänge.....	III
Anhang I.....	III
Anhang II.....	VI
Anhang III.....	IX
Anhang IV.....	XVIII

Teil 1: Einleitung

„Transfer - Hammer! Götze zu Bayern“¹

So titelte die Bildzeitung im April 2013. Für 37 Millionen € wechselte der Fußballnationalspieler Mario Götze im Sommer 2013 von Borussia Dortmund zu Bayern München. Borussia Dortmund erhielt hierbei die höchste Ablöse in der Geschichte der Bundesliga, die jemals bei einem Wechsel von einem Bundesligakonkurrent gezahlt wurde. Eine tragende Rolle bei diesem Transfer spielte natürlich auch der Spielerberater von Mario Götze, der Geschäftsführer der Spielerberaterfirma „SportsTotal“, Volker Struth.

Als Spielerberater deklariert der DFB nach § 1 Nr. 2 DFB – Reglement² „alle natürlichen oder juristischen Personen, die gegen Entgelt oder kostenlos Spieler und / oder Vereine bei Verhandlungen im Hinblick auf den Abschluss eines Berufsspielervertrages oder Vereine bei Verhandlungen im Hinblick auf den Abschluss einer Transfervereinbarung“ vertreten. Dabei sind die Aufgaben solcher Berater vielschichtig. Auf der einen Seite arbeiten sie für Clubs, um diese auf der Suche nach geeigneten Spielern zu unterstützen oder aber auch Spieler aufgrund schlechter Leistungen abzugeben. Auf der anderen Seite unterstützen sie die Profifußballer (und die, die es werden wollen) bei der Vereinssuche oder in der Vertragsgestaltung. Sie versuchen hierbei einen Konsens zwischen Vereinsinteressen und Spielerinteressen zu finden, um einen Vertragsabschluss zu forcieren. Diese Dienstleistung wird z.T. entgeltlich abgegolten und richtet sich nach den für den Spieler ausgehandelten Konditionen. Bemüht man die Statistik so wurden weltweit im Jahr 2014 236 Millionen US - Dollar an Berater gezahlt, hiervon 35 Millionen US - Dollar (31 Mio. €) alleine in Deutschland³, Tendenz steigend.

Aufgrund dieser schwindelerregender Zahlen tritt natürlich auch das Finanzamt auf den Plan und bittet, für die durchgeführten Dienstleistungen, die Akteure zur Kasse. Diese Masterarbeit soll diese steuerliche Thematik beleuchten und bei der steuerlichen Behandlung von Profifußballern und Spielervermittlern, insbesondere in Bezugnahme auf die BFH - Urteile vom 28.08.2013⁴ und 14.12.2011⁵, aufgeworfenen Probleme thematisieren und Lösungen erörtern.

¹Seidel

²Anhang I.

³Newskanal Süddeutsche Zeitung, ohne Autorenangabe.

⁴BFH, Urteil vom 28. August 2013 -XI R 4/11-, BFHE 243, 41, BStBl. II 2014, 282, juris.

⁵BFH, Urteil vom 14. Dezember 2011 -I R 108/10-, BFHE 236, 117, BStBl. II 2012, 238, juris.